

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 20

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fällen lautet aber schon beim Zurüsten gewöhnlich „in pejus“ (zum Schlechteren). Als Splintschädling kommt beim Nadel- (Fichten-)holze besonders der große und kleine Pissodes in Betracht, der seine Puppenwiegen zwischen Bast und Splint gräbt; als Kernholzschädlinge nennen wir bloß den das Holz senkrecht zur Faser durchbohrenden Trypodendron, ferner die rote Waldameise, welche letztere allerdings nur bereits stark anbrüchiges Kernholz aufsucht und hier ihre ringsförmigen Frassgänge anlegt.

Fehlen dem aus der vorletzten Schlagperiode stammenden Nutzholze jedoch solche deutlich erkennbare Anzeichen längerer Lagerung, so gibt zumeist wenigstens noch die Farbe des Mantels des betreffenden Stammabschnittes (bei der Fichte bereits ins Graue übergeht), sowie ein gewisses „verwaschenes“ Aussehen des ganzen Stücks Zeugnis davon, da Holz aus der letzten Fällung noch immer, selbst bei starker Austrocknung eine gewisse Frische bewahrt.

Ing. J. P-y.

Volkswirtschaft.

Der Stand der Arbeitslosigkeit in der Schweiz.
In der Zeit vom 18. Juli bis 8. August hat sich die Gesamtzahl der Arbeitslosen von 129,077 auf 135,493 gesteigert, sodass ungefähr wieder der Stand von Mitte Juni erreicht wird. Die Zunahme der Arbeitslosen um 6416 entfällt ungefähr zu gleichen Teilen auf die gänzlich und teilweise Arbeitslosen. Die Zahl der gänzlich Arbeitslosen erhöhte sich durch die andauernd schlechter werdende Konjunktur in der Maschinen-Industrie, der Uhrenindustrie, sowie beim ungelernten Personal um 3300 auf 55,605. Wegen weiterer Betriebs einschränkung in der Maschinen-Industrie, in der Uhren- industrie und der Textilindustrie steigerte sich die Ziffer der teilweise Arbeitslosen um rund 3000 auf 79,888. In keiner Branche ist eine nennenswerte Besserung der Konjunktur zu erkennen. Die Zahl der bei Notstands arbeiten Beschäftigten hat sich etwas gehoben und beträgt 9572.

Schaffung von Arbeitsgelegenheiten in der Schweiz.
Die erheblich zunehmende Arbeitslosigkeit in der Schweiz, die sich neuerdings auch in der Metallindustrie in verstärktem Maße bemerkbar macht, hat den Bundesrat veranlaßt, neuerdings die Frage zu prüfen, auf welche Weise vermehrte Arbeitsgelegenheit geschaffen werden kann. Der Bundesrat hat sich einlässlich mit dem Problem befasst und die zuständigen Departemente, insbesondere auch das Militär-, Eisenbahn- und Postdepartement beauftragt, dem Bundesrat Bericht und Antrag über die Erschließung weiterer Arbeitsmöglichkeiten zu unterbreiten. Der Bundesrat wird sich in einer der nächsten Sitzungen mit den Anträgen der betreffenden Departemente befassen.

Verbandswesen.

Mittelrheinischer Gas- und Wasserfachmännerverein. Vom 25. bis 27. August findet in Konstanz die 56. Jahresterversammlung des Mittelrheinischen Gas- und Wasserfachmännervereins statt. Hauptverhandlungstag ist der 26. August (oberer Konzilsaal). Neben dem geschäftlichen Teil finden mehrere interessante Vorträge statt, so u. a.: „Eindrücke über Gasversorgung in Nordamerika“ (gesammelt auf einer Studienreise) durch Direktor Fischer (Zürich), „Neue Formen der Propaganda für die Gasverwendung“ durch Prokurist Seil (Karlsruhe), „Schlackenaufbereitungsverfahren“ durch

Dr. Winkel (Berlin), „Die Erbohrung einer Radiumquelle in Heidelberg“ durch Baurat Kuckuck (Heidelberg), „Verwertung der Abhize der Schräglammerofenanslage in einem Wasserröhrenkessel im Gaswerk Esslingen“ durch Direktor Fischer (Esslingen), „Betriebserfahrungen mit einem wasserlosen Gasbehälter“ durch Direktor Fleisch (Durlach). Außerdem sind allgemeine fachliche Besprechungen, Mitteilungen aus der Praxis des Gas- und Wasserwerksbetriebes usw. vorgesehen. Aus dem Vergnügungsprogramm ist erwähnenswert die Fahrt nach Bregenz am 27. August; mit den Fachgenossen des österreichischen Vereins findet dort eine Zusammenkunft statt.

Verschiedenes.

† **Baumeister Alois Albisetti-Sieber in St. Gallen** starb am 3. August im Alter von 42 Jahren infolge Unglücksfall. Er ist in Ausübung seines Berufes von einem Dache herunter zu Tode gefallen. Herr Albisetti hatte sich aus einfachen Verhältnissen zum geachteten Baumeister emporgearbeitet; er war ein rasch tätiger Mann und galt auch in Feuerwehrkreisen als versierter Sachverständiger.

† **Hammerschmiedmeister Johann Anllin in Beinwil (Solothurn)** starb am 4. August im Alter von 72 Jahren.

† **Glashnermeister Anton Willi in Goms (Graubünden)** starb am 10. August in seinem 36. Lebensjahr. Der Verstorbene hatte vor Jahren als rüstiger, fähiger Jüngling in Chur das Glashnerhandwerk mit Erfolg erlernt. Dem strebsamen jungen Mann gelang es bald, in seiner Heimatgemeinde ein eigenes Geschäft zu gründen und dasselbe trotz der bösen Kriegsjahre mit Fleiß und Sachkenntnis auszubauen.

Bekanntmachung betreffend Azetylenapparate. Gemäß Artikel 16, zweiter Absatz, des Normaltextes zu einer Verordnung betreffend Kalzium-Karbid und Azetylen darf die Azetylenentwicklung nicht in beweglichen Gasglocken vorgenommen werden. Als Beauftragte der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt und kantonaler Behörden bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß inskünftig in den kontrollspflichtigen Betrieben keine neuen Azetylenapparate mit Vergasung des Karbids in den beweglichen Gasglocken mehr in Betrieb genommen werden sollen. Wir bitten die Betriebsinhaber (Käufer von Apparaten) und die Fabrikanten solcher Apparate, hievon Notiz zu nehmen. Diese Mitteilung bezieht sich nur auf neu aufzustellende Apparate.

In Bezug auf die bereits bestehenden Apparate fraglicher Bauart ist vorderhand noch keine allgemeine Entscheidung getroffen. Diese Apparate sollen unter Berücksichtigung aller Umstände von Fall zu Fall einzeln behandelt werden und es wird für deren Abänderung oder Außerbetriebsetzung, soweit es unumgänglich ist, eine billige Frist angesetzt werden. Wir werden auf diese Frage wohl noch näher zu sprechen kommen, besonders was die Möglichkeiten der Abänderung und Wiederverwendung solcher Apparate anbetrifft.

(„Azetylen und Autogene Schweißung.“)

Schießplatzbauten. Das Zentralkomitee des Schweizerischen Schützenvereins beauftragte die Schießkommission mit der Vorbereitung einer Eingabe an das eidgenössische Militärdepartement, welche die Revision der Verordnung über das Schießwesen außer Dienst, die Erhöhung der Bundesbeiträge und die Subventionen für Schießplatzbauten zum Gegenstand haben soll.

Erstellung einer neuen Orgel in Rüschlikon (Zürich). Die Kirchengemeinde Rüschlikon beschloß die Anschaffung einer Orgel mit 16 Registern mit rund 30,000 Franken

Kostenaufwand, wofür ein Orgelfonds von 3600 Fr. vorhanden ist und bisher rund 8000 Fr. freiwillige Beiträge gezeichnet worden sind.

Metallwarenfabrik Zug. Der Abschluß auf 30. Juni 1921 ergibt einen Reingewinn von 353,267 Fr. gegenüber 476,608 Fr. im Vorjahr. Die Dividende wird diesmal von bisher 10% auf 8% ermäßigt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Gasbeleuchtungsgeellschaft Aarau weist pro 30. April einen verfügbaren Überschuß von 37,328 Fr. auf. Nach den Anträgen des Verwaltungsrates an die Generalversammlung soll derselbe zur Ausrichtung einer Dividende von 5% auf das Aktienkapital von 400,000 Fr. verwendet werden. Außerdem sollen 4000 Fr. als konzessionsmässiger Gewinnanteil an die Einwohnergemeinde Aarau ausgerichtet, 6000 Fr. dem Reservefonds zugeführt, 6000 Franken als Tantième an den Verwaltungsrat und an die Angestellten verteilt werden.

Aus der Praxis. — Für die Praxis

Frager.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, solle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Oefferten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

536. Wer hätte alte defekte Fräsenblätter, über 3 mm stark, abzugeben? Oefferten mit Preis per Kilo unter Chiffre 536 an die Exped.

537. Wer hätte la Stangenholz für Hagstaketen oder fertige von 1,50 event. bis 1,70 m lang, 6—7 cm stark, und ca. 2 Stück doppeltes T-Eisen 70 mm, von je zirka 70 cm Länge, sowie die gleiche Zahl U-Eisen 85—90 mm, je ca. 30 cm lang, abzugeben? Oefferten an Möbelfabrik A. Weiß, Mammern (Thurgau).

538. Wer erstellt eine kleinere Kraftanlage für Elektrizität und liefert Kostenberechnung? Wasser ca. 150—250 Minutenliter, Gefälle ca. 40 m, Länge der zu erstellenden Röhrenleitung zirka 200 m. Oefferten an Ferd. Dettling, Lauerz (Schwyz).

539. Wer hätte eine Dickenhobelmaschine, ca. 60 cm breit, abzugeben? Oefferten an Jos. Knüsel, Wagnerei, Meierstappel (Luzern).

540. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene, event. neue Langlochbohrmaschine, kombiniert mit Kreissäge, mit Ringschmiere oder Kugellagerung, abzugeben? Oefferten mit Angabe des Systems und Preisen an Familie Jos. Perren, Schreinerei, Zermatt.

541. Wer hat abzugeben: Bementrohrmodell, 20 cm Lichtweite, 30 mm Wandstärke, mit mindestens 12 Muffen, Stampfmodell? Oefferten an J. G. Baer, Sohn, Baugeschäft, Menziken (Argau).

542. Wer liefert Schaufel-, Pickel- und Schlegel-Stiele an Unternehmer per 100 Stück? Oefferten unter Chiffre 542 an die Expedition.

543. Wer liefert sogen. Tellerschmirgelscheiben für Rauschenbach Hobelmesserleistungsmaschinen, Bohrung 27 mm, äußerer Durchmesser 150 mm, innerer Durchmesser von 95 mm an, und eine flache Schnirgelscheibe von mindestens 20 cm Durchmesser und 8 mm Dicke? Oefferten unter Chiffre 543 an die Exped.

544. Wer liefert sofort 40 eiserne Fässer für Teer, Inhalt 300—350 kg? Oefferten an Licht- und Wasserwerke Thun.

545. Wer liefert Parallel-Fräse? Oefferten mit Preisangaben unter Chiffre 545 an die Exped.

546. Wer kann Aufschluß geben über die sogen. Rappillar-Röhrenblindel Sicherungen und wo können solche bezogen werden? Antwort erbeten unter Chiffre 546 an die Exped.

547. Wer hat einen gebrauchten, gut erhaltenen Badeofen mit Wanne abzugeben? Oefferten unter Chiffre 547 an die Exped.

548. Wer liefert in kurzer Frist eine Handbaggermaschine für Löcher von 40×50 cm Weite und 2—3 m Tiefe in sandigen Boden? Oefferten unter Chiffre 548 an die Exped.

549a. Wer hat abzugeben zirka 70 Stück gebrauchte, wenn auch leicht beschädigte Röhren, 1,80 m lang, 3—4 cm dick, mit 2 Löchern, zum Draht durchziehen, für Spalierpfähle? **b.** Wer liefert Rostschutzmittel? Oefferten an R. Bolliger, Beerentkultur, Klingnau (Argau).

550. Wer hat abzugeben: 1 starke Spindelpresse für Handbetrieb; 1 Frictionspresse (ca. 80 mm Spindel); 1 Hebelblechscher (für 1—2 mm Blech)? Oefferten mit Preis und Maße unter Chiffre 550 an die Exped.

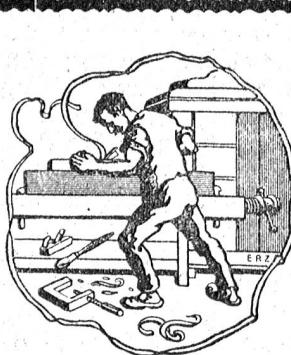
551. Wer liefert fertige Steinstoßbohrer für Jura-Kalifsteine? Oefferten mit Preis per kg an Gebr. Düblin, Bauunternehmer, Dittingen b. Laufen (Bern).

552. Wer hätte fahrbaren Benzimotor, neu oder gebraucht, in gutem Zustande, 2—3 PS, abzugeben? Oefferten an Fritz Jordi, Rechenmacher, Kleindielwil (Bern).

553. Wer hätte 21 m Transmission in 3 Stücken mit Kupplung 50er, mit 5 Stück Ringschmiereinlagen, gebraucht, gut erhalten, abzugeben? Oefferten an Jb. Schärer, Holzwaren, Hüttwil (Luzern).

554. Wer liefert neu oder gebraucht Kreissägewelle samt Lager und Riemenscheibe? Oefferten an J. Keller, Zimmerei, Oberaach (Thurgau).

555. Wer hätte neuen oder gebrauchten, tadellosen Sägewagen für großen Einfachgang mit Schaltvorrichtung, eventuell



Holzbearbeitungs-Werkzeuge

Kreissägen :: Bandsägen :: la. Leime
Herring Bildhauer- und Drechsler-Werkzeuge,
Flintpapier :: Schleifpapier in Rollen :: Vertikalbeschläge, Universalzentralverschlüsse.

Möbel- und Bau-Beschläge

In grösster Auswahl; Anfertigung u. Zeichnung.

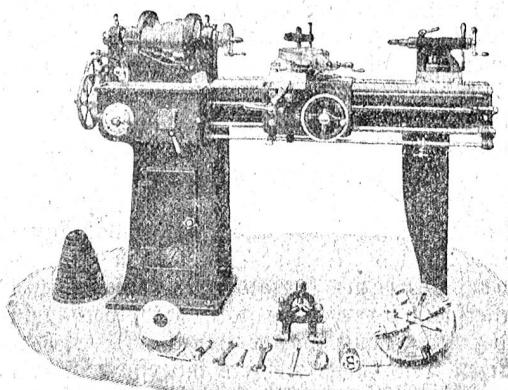
F. Bender:

OBERDORFSTRASSE 9 u. 10, ZÜRICH

1898

Werkzeug - Maschinen

aller Art



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.